

PRESSEMITTEILUNG

GOETEL NIMMT NETZ IN BEBERBECK UND SABABURG IN BETRIEB

Hofgeismar/Göttingen, 13. Januar 2022: Der Hofgeismarer Stadtteil Beberbeck mit dem zugehörigen Ortsteil Sababurg ist Ende des vergangenen Jahres mit Glasfaser bis in die Haushalte durch die goetel fertig ausgebaut worden. Nun ist die Technik aktiv und alle Kunden des Göttinger Unternehmens sind an das Glasfasernetz geschaltet. Der Landkreis Kassel wird dadurch noch stärker vernetzt. In der Stadt Hofgeismar wurden zuvor bereits die fünf Stadtteile Carlsdorf, Friedrichsdorf, Hombressen, Kelze und Schöneberg von der goetel mit Glasfaser ausgebaut und aktiv geschaltet.

Der Glasfaserausbau in Beberbeck und Sababurg konnte durch das „Weiße-Flecken-Programm“ realisiert werden, durch das unterversorgte Gebiete von EU, Bund und Ländern mit Fördergeldern beim Ausbau unterstützt werden. Auch die Stadt Hofgeismar und der Landkreis Kassel selbst haben sich beteiligt, um zusammen mit der goetel auch den kleineren Stadtteil Beberbeck mitsamt dem Ortsteil Sababurg mit Glasfaser zu versorgen. Somit ist die gesamte Stadt Hofgeismar auf gutem Weg komplett mit Glasfaser von der Firma goetel vernetzt zu werden.

Einzig die Kernstadt Hofgeismar und der Stadtteil Hümme haben jetzt noch keine zukunftsfähigen Glasfaseranschlüsse der goetel in den Häusern. In Hümme läuft zurzeit allerdings bereits die Kabelmontage. Verteilerkästen werden aufgestellt und die Glasfaser in das bereits fertiggebaute System aus Leerrohren bis hin zu den ebenfalls bereits fertiggestellten Hausanschlüssen eingeblasen. Sobald auch dieser Arbeitsschritt erledigt ist, können die Straßen und Gehwege wieder geschlossen werden und die Kunden auch im letzten Stadtteil von Hofgeismar ans Netz gehen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauegebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de